

Anlage

zusammen und versah den Zwischenraum mit Frischhaltefolie. So passte sich der Weg genau der Kante am zweiten Modul an, ohne damit zu verkleben. Nach dem Trocknen des Sand-Leim-Gemisches konnte die Frischhaltefolie leicht entfernt werden.

Damit sich der Sand der Feldwege von dem in der Sandgrube unterscheidet, verwendete ich weissen Dekosand, gemischt mit ein wenig dunkleren Sandkörnern des Feldweges. Nach dem Auftragen des Sand-Leim-Gemisches auf die Hänge der Grube bildete ich mit einem speziell zurechtgeschnittenen Kunststoffteil die Spuren der Baggerschaufel nach. Den Boden in der Sandgrube versah ich mit Spuren der Baggerketten, um der Sandgrube einen möglichst realistischen Look zu geben.

Grüner Daumen

Die Begrünung des Moduls wurde genau wie auf den anderen beiden mit einer Schicht Fine-Turf und mehreren Schichten an Grasfasern durchgeführt. Neben den Elektrostaten setzte ich vor allem in der Sandgrube ein paar Dutzend Grasbüschel einzeln mit der Pinzette. Dies verleiht der Grube einen lebendiges Aussehen. Auch dieses Detail resultierte aus dem Studium von unzähligen Bildern aus dem Internet. Daher achtete ich auch darauf, dass an und in der Sandgrube fast nur vertrocknetes, beiges Gras steht. Die Bäume bezog ich wie gewohnt von der Firma Heki aus Rastatt. Die Bäume der Rubrik «Super Artline» verbaute ich in Größen von 3 bis 13 cm. Von den Bäumen abgefallene Blätterbüschel wurden spontan als kleinwüchsige Gewächse auf dem Modul verteilt. Um einen einheitlichen Look zu erhalten, verteilte ich diese Gewächse nachträglich auf den anderen beiden Modulen.

Elektrik

Die Verkabelung des Moduls führte ich nach dem Konzept aus dem Artikel vom Dezember 2016 durch. Da dieses Modul wieder ein Endmodul ist, stattete ich es an der Außenseite mit je einer Buchse für Gleich- und Wechselstrom aus. Die Anlage kann so je nach Nähe zur Steckdose am linken oder am rechten Ende mit Strom versorgt werden.

Nach der Fertigstellung der Elektrik war der grosse Moment gekommen. Die Aufregung war gross, als ich das erste Mal alle Module zusammengeschraubt und die Verbindungsseile zusammengesteckt habe



Nachdem der Untergrund vorbereitet war, kam der Grasmaster zum Einsatz.



Mehrere Aufträge der Grasfasern und unterschiedliche Faserfarben kamen dabei zum Einsatz.



Die Sandgrube. Gut zu erkennen: der frische helle Sand, der hier abgebaut wird.